

## INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE

---

**Von:** INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [informationsdienst@plattform-educare.org]  
**Gesendet:** Donnerstag, 15. Dezember 2011 10:23  
**An:** INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE  
**Betreff:** Sammelmeldung 15.12.2011  
**Anlagen:** image001.jpg



**Plattform EduCare**

elementare und außerschulische Bildung

**Informationsdienst**

<http://www.Plattform-EduCare.org>

[informationsdienst@Plattform-EduCare.org](mailto:informationsdienst@Plattform-EduCare.org)

Telefon: +43 (664) 73592265

Sie finden uns auch auf



Elementarbildungs-Informationsblog



### Pädagogische Hochschulen: Master soll 2012/13 kommen

Unterrichtsministerin Schmied fordert staatlich finanzierte Masterstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen. Sie glaubt an einen Start im Studienjahr 2012/13, die Vorbereitungen seien bereits im Gange.  
[http://lehrer.diepresse.com/home/lehrerbildung/716441/Paedagogische-Hochschulen\\_Master-soll-201213-kommen?\\_vl\\_backlink=/home/index.do](http://lehrer.diepresse.com/home/lehrerbildung/716441/Paedagogische-Hochschulen_Master-soll-201213-kommen?_vl_backlink=/home/index.do)

### PHs wollen regulären Master ab 2012 anbieten

Bisher nur kostenpflichtig und als Fortbildung an Pädagogischen Hochschulen - Schmied will neue Lehrerausbildung "auf Augenhöhe" mit den Unis  
<http://derstandard.at/1323222941047/Lehrerausbildung-PHs-wollen-regulaeren-Master-ab-2012-anbieten>

### Ministerin Schmied: Weiterentwicklung der Pädagogischen Hochschulen auf gutem Weg

Ministerrat beschließt neues PH-Dienstrecht - Reformpakete auf Schiene - Steigende Studierendenzahl an PH  
[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111213\\_OT0192/ministerin-schmied-weiterentwicklung-der-paedagogischen-hochschulen-auf-gutem-weg](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111213_OT0192/ministerin-schmied-weiterentwicklung-der-paedagogischen-hochschulen-auf-gutem-weg)

### ÖH: Aufwertung der PHs zu professionellen Hochschuleinrichtungen steht noch am Anfang

Ziel muss ein gemeinsamer Hochschulsektor sein  
[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111213\\_OT0197/oeh-aufwertung-der-phs-zu-professionellen-hochschuleinrichtungen-steht-noch-am-anfang](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111213_OT0197/oeh-aufwertung-der-phs-zu-professionellen-hochschuleinrichtungen-steht-noch-am-anfang)

### Elementarpädagogik: Wissen und Praxis nicht in Einklang

Das Charlotte Bühler Institut für Kleinkindforschung hat eine neue wissenschaftliche Leiterin, Birgit Hartel. Sie kritisiert den fehlenden Einklang von wissenschaftlichen Erkenntnissen und der Praxis in Österreich.  
[http://lehrer.diepresse.com/home/kindergarten/715397/Elementarpaedagogik\\_Wissen-und-Praxis-nicht-in-Einklang?\\_vl\\_backlink=/home/kindergarten/index.do](http://lehrer.diepresse.com/home/kindergarten/715397/Elementarpaedagogik_Wissen-und-Praxis-nicht-in-Einklang?_vl_backlink=/home/kindergarten/index.do)

### Kindergarten: "Müssen Kleinkindern mehr zumuten"

Birgit Hartel, neue wissenschaftliche Leiterin am Charlotte Bühler Institut für Kleinkindforschung, erklärt, wie PISA die Kindergärten verändern sollte.  
 Die Presse: Wie haben sich in den letzten Jahren die Anforderungen an Kindergärten verändert?  
[http://lehrer.diepresse.com/home/kindergarten/715865/Kindergarten\\_Muessen-Kleinkindern-mehr-zumuten?\\_vl\\_backlink=/home/kindergarten/index.do](http://lehrer.diepresse.com/home/kindergarten/715865/Kindergarten_Muessen-Kleinkindern-mehr-zumuten?_vl_backlink=/home/kindergarten/index.do)

### Kindergarten in Wien: Rekordinvestitionen im Jahr 2011

590 Mio Euro im Jahr 2011, insgesamt 89.000 Kindergarten- und Hortplätze

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111206\\_OT0178/kindergarten-in-wien-rekordinvestitionen-im-jahr-2011](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111206_OT0178/kindergarten-in-wien-rekordinvestitionen-im-jahr-2011)

## **Androsch: Parlamentarischer Sonderausschuss zum Bildungsvolksbegehren wahrscheinlich**

Netzwerktreffen des Bildungsvolksbegehrens nimmt Anlauf für parlamentarische Umsetzung  
[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111213\\_OT0049/androsch-parlamentarischer-sonderausschuss-zum-bildungsvolksbegehren-wahrscheinlich](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111213_OT0049/androsch-parlamentarischer-sonderausschuss-zum-bildungsvolksbegehren-wahrscheinlich)

## **Experten: "Bessere Lehrer machen kein besseres Bildungssystem"**

Beim ersten "Internationalen Gipfel zum Lehrerberuf" wurde über die Anforderungen an Lehrer im 21. Jahrhundert diskutiert. Resümee: Die Einbindung von Lehrern in Reformen ist essenziell.  
[http://lehrer.diepresse.com/home/lehrerbildung/716452/Bessere-Lehrer-machen-kein-besseres-Bildungssystem-?\\_vl\\_backlink=/home/index.do](http://lehrer.diepresse.com/home/lehrerbildung/716452/Bessere-Lehrer-machen-kein-besseres-Bildungssystem-?_vl_backlink=/home/index.do)

## **Sozial schwache Schüler bekommen schlechtere Noten**

Eine Studie belegt: Bildungserfolg in Deutschland hängt maßgeblich vom Geldbeutel der Eltern ab. Bildungsforscher plädieren für standardisierte Leistungstests.  
<http://www.welt.de/wissenschaft/article13767391/Sozial-schwache-Schueler-bekommen-schlechtere-Noten.html>

## **„Arme Superkinder“: Opfer der globalen Wirtschaft**

Eltern und Kinder unter Druck: Die Familientherapeutin und Autorin Felicitas Römer beobachtet seit Jahren, dass Stress, Unsicherheit und Zukunftssorgen in Familien zunehmen. Doch warum eigentlich? Sind heutige Eltern etwa unfähig, ihre Kinder zu erziehen? Keineswegs, sagt sie. Im Gegenteil. Eltern wissen sehr genau, was von ihnen erwartet wird, und wollen alle Ansprüche möglichst gut erfüllen. Diese sind hoch und diffus. Denn Politik und Wirtschaft haben einen größeren Einfluss auf unser Familienleben, als wir gemeinhin annehmen. Ein Auszug aus ihrem aktuellen Buch „Arme Superkinder. Wie unsere Kinder der Wirtschaft geopfert werden“:  
<http://kinder-lobby.at/2011/12/07/%e2%80%9earme-superkinder%e2%80%9c-wie-die-globalisierte-okonomie-die-kindheit-verandert/>

---

## **Editorial: 50 Jahre Bildung im Wandel**

Von Anfang an hat die OECD die Bedeutung von Bildung und Humankapital für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung betont, und in den 50 Jahren seit ihrer Gründung hat sich das Humankapital in den Mitgliedstaaten signifikant weiterentwickelt. Der Bildungszugang wurde so stark ausgeweitet, dass heute die Mehrzahl der Menschen in den OECD-Ländern über die Dauer der Schulpflicht hinaus im Bildungssystem verbleibt. Gleichzeitig haben die Länder ihre Einstellung zu den Bildungsergebnissen verändert, weg von der eher simplifizierenden Einstellung „Je mehr, desto besser“, die lediglich die Investitionen in Bildung und die Bildungsbeteiligung misst, hin zu einer Sichtweise, die auch die Qualität der von den Schülern und Studierenden letztendlich erworbenen Kompetenzen umfasst. In einer zunehmend globalen Wirtschaft, in der Bildungserfolge nicht länger nur Verbesserungen in Bezug auf nationale Vorgaben bedeuten, sondern im Verhältnis zu den Erfolgen der international leistungsstärksten Bildungssysteme gemessen werden, spielt die OECD eine zentrale Rolle bei der Bereitstellung von Indikatoren zu Bildungsleistungen, die staatliche Bildungspolitik nicht nur bewerten, sondern auch zu ihrer Gestaltung beitragen.

<http://www.oecd.org/dataoecd/48/28/48646687.pdf>

## **OECD-Länderinformationen Österreich**

OECD empfiehlt mehr Anstrengungen in Österreichischer Integrationspolitik - Stärkerer Fokus auf Arbeitsmarktintegration erforderlich  
[http://www.oecd.org/document/49/0,3746,de\\_34968570\\_34968795\\_37126577\\_1\\_1\\_1\\_1,00.html](http://www.oecd.org/document/49/0,3746,de_34968570_34968795_37126577_1_1_1_1,00.html)

---

### **IMPRESSUM UND HINWEISE**

#### **Plattform EduCare**

##### **Postadresse:**

Krausegasse 7a/10  
1110 Wien  
ÖSTERREICH

Telefon: +43 (664) 73592265

Faxnummer: +43 (1) 7485469

E-Mail: [Informationsdienst@Plattform-EduCare.org](mailto:Informationsdienst@Plattform-EduCare.org)

**Diese Mitteilung(en) hat (haben) ausschließlich Informationscharakter.**

Die Plattform EduCare übernimmt daher keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Qualität der bereitgestellten Information.

Eine Identifikation mit den Inhalten kann aus der Veröffentlichung nicht geschlossen werden, wir schließen jegliche Verantwortung für diese Zitierungen und die darin enthaltenen Inhalte aus.

→ Diese Übersicht ergeht zur Information fallweise auch an in einzelnen Meldungen angeführte E-Mail-Adressen ←